

ches meistens weg: Welchs alsdenn, dem Haus-
Vater sehr verdrießlich ist.

Das Blumen-Werck / kömmt auch noch
fort; Doch will es sonderlich gewartet und ge-
pflaget seyn; so haben auch die Rosen / weisse
und rothe) noch ziemliche gute Art; Allein sie
blühen offst sehr langsam, also daß man auch bis-
weilen kurz vor Michaelis, ja! wohl gar auch
Michaelis mit schönen ausgeblüeten Centifoliis
prangen kan, wie solches auch Anno 1715. ge-
sehen ist.

S. 4. Was es auch sonst mit dem Wiesen-
thälischen Boden für eine Beschaffenheit habe?
das hat unter andern auch der selige Auctor (o)
des Historischen Schau-Platzes der natürli-
chen Merckwürdigkeit angeführet, wenn er ge-
schrieben;

„ An obern Fichtelberg wollen die angeleg-
„ ten Sam-Necker / ungeacht des kost-
„ baren Düngens / nicht recht arten; blei-
„ ben meist zu Grass / oder Kraut liegen.
„ Sonst hats besonders im Unterm Wie-
„ senthal und auf den Hammer, gute Er-
„ de / darinnen Korn / Gerst / Flachß
„ und Haber wächst; aber, aus Man-
„ gel der warmen Sonnen, kans selten
„ reiff werden.

S. 5. Ja! es ist nichts seltsames, daß sich der
Schnee nicht bisweilen auch vor Michaelis, oder
an demselbigen Tag selbst, einfinde, auch wohl

S 2

gar

o) Herr Lehmanns Schau-Platz / p. m. 88.